



Bildquelle: Agfa

AGFA, FUJIFILM UND KODAK UMWELTFREUNDLICHERE PLATTEN AUF DEM VORMARSCH

Chemie- oder prozessfrei – die Diskussion darüber, was nun die richtige Bezeichnung ist, hat sich längst gelegt. Die Druckplattenhersteller verwenden die ihnen gängige Begrifflichkeit und Druckereien wissen längst, was damit gemeint ist. Agfa, Kodak und Fujifilm haben jedenfalls Neues im Angebot.

Agfa Adamas: Mit der Adamas bringt Agfa Graphics nach eigenen Angaben eine neue Technologie ins Angebot, mit denen Druckereien qualitativ hochwertige Ergebnisse in kürzerer Zeit und mit weniger Abfall liefern können. Durch ihren umweltfreundlichen Aufbau könne die Platte mit einer pH-neutralen Auswaschlösung und ohne Wasser gereinigt werden. Die chemiefreie Adamas biete hohe Leistungen für anspruchsvolle Märkte wie

den Zeitungs- und Akzidenzdruck und sei für eine Auflagenhöhe von 350.000 Überrollungen konzipiert. Die patentierte ThermoLink-Technologie, so Agfa Graphics, trage zu ihrer chemischen und mechanischen Robustheit bei. Zudem sei die Druckplatte perfekt mit LED- sowie LE-UV-Farben kompatibel.

Fujifilm Superia LH-52: Fujifilm bietet eine ganze Palette prozessloser und chemiearmer Druckplatten an, die auf dem «Superia»-Kon-

zept zur Ressourceneinsparung basieren. So etwa die Fujifilm Superia ZD, die eine hohe Auflagenstabilität biete und mit UV-Druckfarben kompatibel ist.

Jetzt hat Fujifilm eine weitere Druckplatte entwickelt, die jedoch nicht prozesslos ist, sondern ein Entschichten mit einer Auswaschlösung erfordert. Dank höherer Empfindlichkeit lasse sich die Superia LH-S2 schneller belichten, liefere eine hohe Qualität bei 200 lpi und eigne sich auch

für Anwendungen wie 20 µm FM-Rasterungen. Zudem biete sie eine gute Farb-Wasser-Balance und widerstehe dank ihrer Robustheit den Widrigkeiten im Drucksaal und sei beständig gegen Fingerabdrücke. Sie biete ausserdem ein geringeres Ablationsrisiko, wodurch sich weniger Schmutzpartikel im Plattenbelichter ansammeln. Weniger Zeitaufwand für die Reinigung des CtP-Systems bedeutet mehr Zeit für produktiveres Arbeiten.

Kodak Sonora X: Die prozessfreie Plattentechnologie von Kodak macht mit der Vorstellung der prozessfreien Sonora X Platte nach Angaben des Herstellers einen weiteren Schritt nach vorn. Die Sonora X bündele die Vorteile der prozessfreien Plattentechnologie und sorgt

nach Aussagen von Kodak dafür, dass Einschränkungen ausgeräumt würden. Mit höherer Auflagenbeständigkeit, schnellerer Bebilderung und robusteren Handhabungseigenschaften als bisherige prozessfreie Platten liesse sich die Sonora X nahezu überall dort einsetzen, wo mit nicht eingebrannten Platten gedruckt werde. Zudem mache die Sonora X-N Platte die Technologie auch für Zeitungsdruckereien zugänglich. Kodak schätzt, dass bis zu 80% des Offsetdruckmarktes in der Lage sein könnten, auf prozessfreie Platten umzustellen.

› www.agfagraphics.com
› www.fujifilm.eu
› www.kodak.com